



CDU-Fraktion in der BV West

Münster, 26.09.2011

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen

In Stadtteilen mit einem entsprechenden Bedarf wird mindestens in einer Kindertageseinrichtung eine Gruppe mit Betreuungszeiten in den sogenannten Randzeiten angeboten. In diese Gruppen sollen nur Kinder aufgenommen werden, deren Eltern nachweislich vor und nach den üblichen Öffnungszeiten arbeiten müssen.

Der Bedarf für eine stadtweite Spätabend- und Übernachtbetreuung ist zu prüfen und darzustellen.

Ansätze sind in der Vorlage V/0272/2011 beschrieben, werden in der Stadt Münster aber noch nicht praktiziert.

Der personelle und materielle Aufwand soll sich im Rahmen des KiBiz bewegen.

Begründung:

In unserer Gesellschaft ist eine Entgrenzung der bisher üblichen Arbeitszeiten zu verzeichnen, die nicht kompatibel mit den aktuellen Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen sind.

Da die Anzahl der betroffenen Personen tendenziell steigt, muss dieser Entwicklung auch bei den Kinderbetreuungsanbietern Rechnung getragen werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Zielgruppe sind vor allem arbeitslose, häufig allein erziehende Frauen. Ihnen soll ermöglicht werden, auch Jobs mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten anzunehmen; ob im Einzelhandel, in der Gastronomie oder im Pflegedienst: Wer hier arbeitet, muss meist mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten zurechtkommen. Oft sind solche Jobs nur schwer mit Kind und Familie vereinbar, weil Kindergärten längst geschlossen haben oder reguläre Tagesmütter noch gar nicht auf den Beinen sind. Für viele junge Mütter ist das ein großes Hindernis, überhaupt in den Beruf zu gelangen.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de



Die Zusammensetzung der Zielgruppe macht es meist unmöglich, die zusätzlichen Kosten allein oder hauptsächlich von den Eltern allein tragen zu lassen.

gezeichnet:

Peter Wolfgarten

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Ingeborg Hißmann

Bernd Krekeler

Andreas van der Meulen

Angela Stähler

Elisabeth Westrup